

des Gartens entstanden, und nach dessen Anordnung diese Wunderschöpfung lebendig hervorgegangen war.

Es konnte indessen nicht fehlen, daß bei dem Alter der Anlage mancher Weg nicht mehr so geführt war, wie es die Sitte einer spätern Zeit mit sich brachte; daß die Bauart manchen Lusthauses nicht zu dem Geschmacke der neuesten Zeit stimmte; daß die Laubgänge und Gebüsch nicht mehr so streng unter dem Schutte der Haagscheere gehalten wurden, und etwas verwilderten. Manche Blume mochte auch darin wuchern, die aus der Mode gekommen war. — Denn wer weiß es nicht, daß diese mächtige Herrscherin selbst über die Wahl unter diesen in ihren verschiedenen Eigenthümlichkeiten doch immer gleich schönen Naturkindern sich auch ihr thörichtes Recht anmaßt? —

Demungeachtet lustwandelten Frauen und Männer, Vornehme und Geringe, Könige und